

## Kleine Anfrage

des Abgeordneten Karl Nolle  
SPD-Fraktion

Thema: Nicht eingehaltene Zusagen, unnötige bürokratische Verschleppungen bzw. folgenschwere Untätigkeit der Staatsregierung und des Regierungspräsidenten Noltze mit dem Problem der langfristigen wirtschaftlichen Sicherstellung des Rennbetriebes auf dem Sachsenring. (4)

Bezug: Absage der **Deutschen Touren Wagen Meisterschaften DTM** für die Rennstrecke Sachsenring 2004, sowie drohende Absage des **Motorrad Grand Prix 2004/2005** für den Sachsenring durch den Veranstalter ADAC im **Jubiläumsjahr 2004: 100 Jahre Automobilbau in Sachsen** - „100 Jahre ADAC Sachsen“

1. Ist der Staatsregierung bekannt, dass der ADAC allein zur Realisierung des Motorrad Grand Prix 2003 600.000 € dazubezahlen musste, damit das Rennen überhaupt erst stattfinden können und so aus Mitgliedsbeiträgen des ADAC Sachsen e.V. Wirtschaftsförderung für die Region betrieb?
2. Ist der Staatsregierung bekannt, dass der ADAC von den bisherigen Gesamtinvestitionen am Sachsenring in Höhe von 27 Millionen €, selber 6 Millionen € übernommen hat?
3. Wie kann es nach Ansicht der Staatsregierung passieren, dass durch ein offensichtliches Kompetenzwirrwahr auf verschiedenen Ebenen, Wirtschaftsentwicklung in einer schwachen Region, Tourismus und Reputation im Motorsport des Autolandes Sachsen leichtfertig aufs Spiel gesetzt werden konnte?
4. Ist der Staatsregierung entgangen, dass alle finanziellen Mittel des ADAC Sachsen aus Mitgliedbeiträgen von 750.000 Mitgliedern aufgebracht werden und der ADAC ein Verein ist bei dem Motorsport nur eine von vielen Facetten ist?

Karl Nolle MdL



Dresden, 09. Januar 2004

Eingegangen am: 15.01.2004

Ausgegeben am: 26.02.2004



SÄCHSISCHES  
STAATSMINISTERIUM  
FÜR WIRTSCHAFT  
UND ARBEIT

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT UND ARBEIT  
Postfach 10 03 29 • 01073 Dresden

DER STAATSMINISTER

Sächsischer Landtag  
Herrn Präsidenten  
Erich Iltgen, MdL  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1

Dresden, **23. Feb. 2004**  
Telefon: (03 51) 5 64-8327  
Bearb.: Dietrich Ancot  
AktENZEICHEN: 32-4322  
(Bitte bei Antwort angeben)

01067 Dresden

**Drucksache 3/10068**

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Karl Nolle, Fraktion der SPD**

**„Nicht eingehaltene Zusagen, unnötige bürokratische Verschleppungen bzw. folgen-  
schwere Untätigkeit der Staatsregierung und des Regierungspräsidenten Noltze mit dem  
Problem der langfristigen wirtschaftlichen Sicherstellung des Rennbetriebs auf dem  
Sachsenring (4)“**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Staatsregierung beantworte ich die im Betreff bezeichnete Kleine  
Anfrage wie folgt:

- 1. Ist der Staatsregierung bekannt, dass der ADAC allein zur Realisierung des Motorrad-  
Grand-Prix 2003 600.000 € dazubezahlen musste, damit das Rennen hat überhaupt erst  
stattfinden können und so aus Mitgliedsbeiträgen des ADAC Sachsen e.V. Wirtschaftsför-  
derung für die Region betrieb?*

Die Medien haben darüber berichtet, dass der ADAC Finanzmittel für das Motorrad-Grand-  
Prix-Rennen 2003 aufgewendet hat. Woher diese Finanzmittel stammen, entzieht sich der  
Kenntnis der Staatsregierung.

2. *Ist der Staatsregierung bekannt, dass der ADAC von den bisherigen Gesamtinvestitionen am Sachsenring in Höhe von 27 Mio. € selber 6 Mio. € übernommen hat?*

Die Rennstrecke Sachsenring gehört dem Kommunalen Zweckverband am Sachsenring und dem Verkehrssicherheitszentrum am Sachsenring GmbH & Co. KG, einem gewerblichen Unternehmen, an dem der ADAC mit 26 % beteiligt ist. Nach den geltenden Förderbestimmungen haben sich die Zuwendungsempfänger mit Eigenanteilen zu beteiligen.

3. *Wie kann es nach Ansicht der Staatsregierung passieren, dass durch ein offensichtliches Kompetenzwirrwarr auf verschiedenen Ebenen Wirtschaftsentwicklung in einer schwachen Region, Tourismus und Reputation im Motorsport des Autolandes Sachsen leichtfertig aufs Spiel gesetzt werden konnte?*

Die Behauptungen sind unzutreffend.

4. *Ist der Staatsregierung entgangen, dass alle finanziellen Mittel des ADAC Sachsen aus Mitgliedsbeiträgen von 750.000 Mitgliedern aufgebracht werden und der ADAC ein Verein ist, bei dem Motorsport nur eine von vielen Facetten ist?*

Zu den satzungsgemäßen Zielen des ADAC kann die Staatsregierung keine Angaben machen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Martin Gillo